



**Gymnasium am Neandertal
Erkrath**

Heinrichstr. 12 · 40699 Erkrath
Tel. 0211-2408720 · Fax 0211-24087210
www.gymneander.de

Schulinternes Curriculum Musik

**auf der Grundlage des
Kernlehrplans für das Gymnasium -
Sekundarstufe I in NRW**

Inhaltsverzeichnis

- I Grundsätze des Musikunterrichts am GymNeander

- II Der schulinterne Lehrplan der Jahrgangsstufen 5 und 6
 - II.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 5 und 6
 - II.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5 und 6

- III Der schulinterne Lehrplan der Jahrgangsstufen 7 bis 9
 - III.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 7 bis 9
 - III.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 7 bis 9

- IV Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I
 - IV.1 Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I
 - IV.2 Bewertungsraster für die mündliche Mitarbeit

I. Grundsätze des Musikunterrichts am Gymnasium am Neandertal

Musik ist für den Menschen Teil seiner täglichen Erfahrung, ob unbewusst im Hintergrund und eingebunden in Alltagshandlungen oder in bewusster und empathischer Hinwendung und Nutzung. Dabei steht jede Art von Musik unterschiedlicher Zeiten und Kulturen zur Verfügung, sei es durch Medien, in Konzerten und Live-Situationen oder in der eigenen Musizierpraxis.

*Vor diesem Hintergrund hat das Fach Musik in der Sekundarstufe I des Gymnasiums die Aufgabe, **musikbezogene Handlungs- und Urteilskompetenz** zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kulturelle Orientierung zu erlangen, sich musikkulturelle Ressourcen anzueignen, ihre musikalisch-ästhetische Identität zu finden und ihr kreatives und musikalisches Gestaltungspotenzial zu entfalten. Musikunterricht soll es ihnen ermöglichen, sich in ihren Lebens- und Erfahrungsräumen bewusst auf Musik einzulassen und sich mit ihr auseinanderzusetzen, ästhetisches Urteilsvermögen zu vertiefen und Musik als sozial verbindendes Element wahrzunehmen. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler Musik in der digitalisierten Lebenswelt hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen sowie ihrer wirtschaftlichen Implikationen reflektieren können.*

Aus: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen – Musik

Diese Vielfalt stellt die Basis unseres Musikunterrichts dar und bildet den Ansatzpunkt zur individuellen Hinführung zur Musik und zum gemeinsamen Erleben und Erfahren von Musik. Daraus ergeben sich für den Musikunterricht am Gymnasium am Neandertal folgende vier Kompetenzbereiche:

- Die **Rezeptionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Analysieren* und *Interpretieren* von Musik.
- Die **Produktionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Musizieren* und *Gestalten* von Musik.
- Die **Reflexionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Erläutern* und *Beurteilen* von Musik.
- Die **Medienkompetenz** bezieht sich vor allem auf die *Nutzung digitaler Medien*.

Der **reguläre Musikunterricht** der Sekundarstufe I wird zzt. in folgendem Umfang unterrichtet:

Jahrgangsstufe 5 und 6: jeweils 60' Unterrichtszeit und 30' Lernzeit

Jahrgangsstufe 7 bis 9: jeweils 60' Unterrichtszeit und 30' Lernzeit wechselweise im ersten oder zweiten Halbjahr

Die **Lernzeit** wird im Fach Musik in frei wählbaren **Workshops** durchgeführt. Hier steht ein vielfältiges Angebot (z.B. Chor, Trommeln, Band, Querflöte, Keyboard, Gitarre, STOMP, Pantomime, Hip Hop-Tanz, Musikproduktion, Hörerziehung) zur Verfügung. In der Erprobungsstufe müssen die Schülerinnen und Schüler in mindestens zwei Halbjahren Workshops belegen, in der Mittelstufe in mindestens drei Quartalen. Die in den Workshops erbrachten Leistungen fließen in die Zeugnisnote für das Fach Musik ein.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit im **Schwerpunktfach** in der Jahrgangsstufe 5 **Musik** anzuwählen. In diesem Unterricht machen die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen in den Bereichen Bewegungs- und Sprechtheater sowie Einsatz der Gesangsstimme bis hin zur Produktion und Präsentation eines Musicals. Dieser Unterricht findet in 60' Unterrichtszeit statt.

Das Gymnasium am Neandertal bietet in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I obligatorische **fächerverbindende Unterrichtsvorhaben** an. Insbesondere im vierzehntägigen Projekt der Jahrgangsstufen 5 („Billie Biber im Reich der Tiere“), das alle Fächer beinhaltet, findet Musik Eingang, z.B. in der Gestaltung von Tiergedichten als Rap, im Tierliederquiz, beim Tanz des Can Can und seiner Verwendung im „Karneval der Tiere“ und durch Rimsky-Korsakows „Hummelflug“. Im Projekt „Großstadt“ werden Elemente des „poetry slam“ und Rap, auch in Kooperation mit einem externen Medienexperten, bearbeitet. Darüber hinaus finden sich immer wieder in den einzelnen Jahrgängen Anknüpfungspunkte für ein gemeinsames fächerverbindendes Lernen unterschiedlichster Fächer.

II Der schulinterne Lehrplan der Jahrgangsstufen 5 und 6

II.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufen 5 und 6

Inhaltsfelder:

- Bedeutungen von Musik
- Entwicklungen von Musik
- Verwendungen von Musik

Jahrgangsstufe 5.1	
<p>Unterrichtsvorhaben 5.1.1:</p> <p>Thema: Eine musikalische Erkundungstour – Musik in unserem Umfeld</p> <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Herkunft der Lieder und ihrer Verwendungszusammenhänge,• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache vokale Kompositionen in funktionalen Kontexten. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. <p>Inhaltsfeld III</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Privater und öffentlicher Gebrauch</p> <p>Zeitbedarf: 8-10 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 5.1.2:</p> <p>Thema: Wir tanzen durch die Zeit</p> <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungen zu Musik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. <p>Inhaltsfeld I und II</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Bewegung Einordnung von Musik in historisch-kulturelle Zusammenhänge</p> <p>Zeitbedarf: 10 Stunden</p>
Erstes Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop	

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: Musik im Wort und Bild –
Klanggeschichten entwerfen
und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck der Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,
- entwerfen und realisieren einfache vokale, instrumentale bildnerische und choreografische Gestaltungen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfeld I

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf: 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: Instrumente und ihre
Klangfarben

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfeld II

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Musik im historischen Kontext – Stilmerkmale

Zeitbedarf: 10 Stunden

Zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: Programmmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreographische Gestaltungen zu Musik.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfeld I

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:
– Musik in Verbindung mit Bildern
– Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf: 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: Musiktheater

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich ihrer Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfeld III

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Funktionen von Musik:
– Privater und öffentlicher Gebrauch
– Musik und Bühne

Zeitbedarf: 10 Stunden

Erstes Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

Jahrgangsstufe 6.2

Unterrichtsvorhaben 6.2.1:

Thema: Vielfalt in der Musik: unterschiedliche Stile und Kulturen

Konkretisierte Kompetenz-erwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten,
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfeld III

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch

Zeitbedarf: 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6.2.2:

Thema: Komponisten in ihrer Zeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik.

Inhaltsfeld II

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

Zeitbedarf: 10 Stunden

Zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

Jahrgangsstufe 7.1 (bzw. alternativ 7.2)

Unterrichtsvorhaben 7.1.1 (7.2.1):

Thema: Kompositionswerkstatt
(Arbeitstitel)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Bedeutungs-zusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Bedeutungen und Zusammenhänge
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Intentionen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen und musikalische Abläufe mit bestimmten Bedeutungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in sinnvollen Zusammenhängen und Bedeutungen
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Bedeutungszusammenhang

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Bedeutungen und Wirkungen musikalischer Klänge und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer Aussageabsicht
- reflektieren kompositorische Intentionen
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer Aussageabsicht

Inhaltsfeld I

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:
- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 7.1.2 (7.2.2):

Thema: Rock- und Popmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklungen in der populären Musik unter Einbezug medialer Darstellung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen.

Inhaltsfeld II

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Musik im historisch-kulturellen Kontext:
– Populäre Musik

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben 7.1.3 (7.2.3):

Freie Wahl unter Berücksichtigung des Inhaltsfeldes „Verwendungen von Musik“ und den zugehörigen Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld III

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Zeitbedarf: 8 Stunden

Erstes oder zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

Jahrgangsstufe 8.1 (bzw. alternativ 8.2)

<p>Unterrichtsvorhaben 8.1.1 (8.2.1):</p> <p>Thema: Klassik-Hits aus dem 18. und 19. Jahrhundert – Realisierung eines Radio-, Film- oder Webbeitrags</p> <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen. <p>Inhaltsfeld I</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdruckskonventionen von Musik: – Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</p> <p>Zeitbedarf: 16 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 8.1.2 (8.2.2):</p> <p>Thema: Klangbilder – Bildklänge (Cajon-Projekt)</p> <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang, • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik, • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. <p>Inhaltsfeld III</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: – Verbindungen mit anderen Künsten</p> <p>Zeitbedarf: 16 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 8.1.3 (8.2.3):</p> <p>Freie Wahl unter Berücksichtigung des Inhaltsfeldes „Entwicklungen von Musik“ und den zugehörigen Kompetenzerwartungen</p> <p>Inhaltsfeld II</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <p>Zeitbedarf: 8 Stunden</p>
---	---	--

Erstes oder zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

Jahrgangsstufe 9.1 (bzw. alternativ 9.2)

<p>Unterrichtsvorhaben 9.1.1 (9.2.1):</p> <p>Thema: Musik und Sprache</p> <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • • • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen, • beurteilen Kriterien geleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik. <p>Inhaltsfeld I</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdruckskonventionen von Musik: – Kompositionen der abendländischen Kunstmusik – Textgebundene Musik</p> <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 9.1.2 (9.2.2):</p> <p>Thema: Blues und Jazz</p> <p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Jazzstücke verschiedener Stilrichtungen im Hinblick auf ihre Merkmale, • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein, • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen. <p>Inhaltsfeld II</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: - Populäre Musik</p> <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 9.1.3 (9.2.3):</p> <p>Freie Wahl unter Berücksichtigung des Inhaltsfeldes „Verwendungen von Musik“ und den zugehörigen Kompetenzerwartungen</p> <p>Inhaltsfeld III</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <p>Zeitbedarf: 12 Stunden</p>
--	---	---

Erstes oder zweites Halbjahr: ca. 20 Stunden (60') + 10 Stunden (60') im Workshop

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Unterrichtsvorhaben 5.1.1: Eine musikalische Erkundungstour – Musik in unserem Umfeld		
Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik Privater und öffentlicher Gebrauch		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung. • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale Kompositionen in funktionalen Kontexten. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. <p>Medien 1.1 1.2 1.3 3.1 3.2</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stimmbildung: Atmung Haltung, Stimmgebung • Funktion der Stimme • Gattungsbegriffe (Lied, Song, Kanon...) • Rhythmische Grundlagen • Dynamik und Artikulation • Graphische Notation • Singen von Liedern/Aufbau eines Liedrepertoires und Klassengemeinschaft stärken und Übergang auf die neue Schule erleichtern <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonlänge • Metrum, Takt, Rhythmus, Tempo • Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung • Vortragszeichen Lautstärke und Artikulation • Ton, Klang und Geräusch <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören (meditativ, programmatisch) • Ein- und mehrstimmiges Singen • Klassenmusizieren, auch mit Instrumentaleinsatz <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von praktischen Arbeiten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder in Soundcheck und weiteren Musikbüchern • Volks- und Kinderlieder zur Verbesserung des Chorklangs • Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lärm und Folgen • Gestaltung eines schulischen Anlasses z.B. Tag der offenen Tür, Einschulungsfeier, Kennenlernnachmittag • Teilnahme an 6k united • Individuelle Workshopwahl

Unterrichtsvorhaben 5.1.2: Wir tanzen durch die Zeit

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen und Entwicklungen von Musik
Musik und Bewegung / historisch-kulturelle Einflüsse

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache choreografische Gestaltungen zu Musik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. <p>Medien 1.1 1.2 1.3 3.1 3.2 4.1</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Rhythmik: Metrum, Takt, Rhythmus, Tempo • Körpererfahrungen/Körperpercussion • Bewegung zu Liedern • Festigung der Klassengemeinschaft durch ein gemeinsames Tanzprojekt <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Notenwerte ○ Pausenwerte ○ Begriffe (Puls, Metrum, Takt, Tempo) ○ Taktarten ○ Taktwechsel ○ Auftakt • Tonlänge/Pausenlänge • Formaspekte <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören und Bewegen • Singen von Tanzliedern • Choreographische Gestaltung und ihre Präsentation <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Überprüfung des musikalischen Parameters Rhythmik • Präsentation von choreographischen Gestaltungselementen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder und Tänze aus verschiedenen Epochen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines schulischen Anlasses z.B. Tag der offenen Tür, Einschulungsfeier, Kennenlernnachmittag, Weihnachtsfeier • Exkursionen (Tanztheater) • Zusammenarbeit mit lokalen Tanzschulen • Stärkung der Tanz-AG • Fächerverbindendes Arbeiten mit Sport • Teilnahme an 6k united • Individuelle Workshopwahl

Unterrichtsvorhaben 5.2.1: Musik im Wort und Bild – Klanggeschichten hören, entwerfen und präsentieren

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik –

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, • deuten den Ausdruck der Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, • entwerfen und realisieren einfache vokale, instrumentale bildnerische und choreografische Gestaltungen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. <p>Medien 1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 3.1 3.2 4.1 4.2 4.3 4.4</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Bewegungsgesten: Laufen, Schreiten, Kriechen... / Beschleunigung, Verlangsamung, Stillstand • Musikalische Gestaltung von Nähe und Ferne • Klangliche Entwicklungen und Kontraste • Musikalische Gestaltung zu einer Bild- oder Textvorlage • Graphische Notation <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Tonhöhe, Violinschlüssel, Stammtöne und Vorzeichen, Tonleitern • Dynamik: Dynamische Abstufungen • Intervalle der Stammtöne • Dreiklänge • Konsonanz und Dissonanz <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Hörprotokoll • Musik notieren • Musizieren in Gruppen • Szenische Gestaltung <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung • Hörprotokoll zu dynamischen Profilen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildvorlagen (Cartoons, Comicausschnitte) mit Bewegungsszenen, z.B. Fantasia • Mussorgski "Bilder einer Ausstellung" • Charles Ives "Unanswered Question" oder "Central Park in the Dark" • Arthur Honegger "Pacific 231" • Satie „Les Quatre-Coins“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch und Kunst (Bewegungsbilder) • Einbeziehung von Instrumentalspiel (Klassenkonzert)...

Unterrichtsvorhaben 5.2.2: Instrumente und ihre Klangfarben

Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik
Musik im historischen Kontext / Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. <p>Medien 1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 3.1 3.2 4.1 4.2 4.3</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Tonerzeugung Instrumentenfamilie Instrumente eines klassischen Orchesters typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen Herstellung von Instrumenten Formmuster: Solokonzert, Rondo <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Klangfarben</p> <ul style="list-style-type: none"> Tonlagen, Instrumentenfamilien Formaspekte: Formgestaltung durch Wiederholung-Ähnlichkeit-Kontrast Solo-Tutti-Wechsel <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Praktische Erprobung Nachbau von Instrumenten Kurzreferate mit praktischer Demonstration und Klangbeispielen Spiel und Mitspielsätze <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Instrumentenquiz Portfolio zu Instrumenten Präsentation eines Instruments in Bau und Klang 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> M. Ravel „Bolero“ B. Britten: „A young person's guide to the orchestra“ Beispiele für Klang-Konnotationen (z. B. Posaunen in Mozarts „Requiem“, Englischhorn im 2. Satz von Dvoráks 9. Sinfonie, Klarinette für die Katze in Prokofjews „Peter und der Wolf“) Besuch eines Orchesterkonzerts mit Instrumentenpräsentation Vivaldi: Die vier Jahreszeiten Ensemblemusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen inkl. Beispiele der Rock und Popmusik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Klassenkonzert Exkursionen (z.B. Orgelbesichtigung) Fächerverbindendes Arbeiten mit Physik

Unterrichtsvorhaben 6.1.1: Programmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und außermusikalische Inhalte

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreographische Gestaltungen zu Musik. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. <p>Medien 1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 3.1 3.2 4.1 4.2 4.3 4.4</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von außermusikalischen Ereignissen • Partiturlinien • Textintonation • Musikalische Gestaltungstechniken • Tonmalerei <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dur-Moll, Pentatonik • Phrasierungen • Dynamik • Motiv und seine Bearbeitungen (Wiederholung, Sequenzen) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Hörprotokoll • Werkanalyse • Musizieren • Außermusikalische Gestaltung (z.B. Szene, Tanz, Bild, Geschichte) <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung • Szenische Gestaltungsaufgabe • Hörprotokoll 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ • Richard Strauß „Don Quijote“ • Camille Saint-Saens „Karneval der Tiere“ • Modest Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit Sport, Kunst und Deutsch

Unterrichtsvorhaben 6.1.2: Musiktheater

Inhaltlicher Schwerpunkt: Verwendungen von Musik
Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihre Wirkungen, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten, • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. <p>Medien 1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 3.1 3.2 4.1 4.2 4.3 4.4</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt der Oper und Personenkonstellation • Grundfragen einer Operninszenierung: Regie, Bühne, Ausstattung • Handlungsentwicklung durch musikalische Formen: Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Ensemble • Musikalische Mittel der Wahrnehmungssteuerung: Stimmlage / -fach, Vorspiel, Da Capo, Instrumentalbegleitung • Klavierauszug <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formaspekte: Rhythmische und melodische Motive • Da-Capo-Form • Dynamik und Artikulation • Klangfarbe: Ensembles, Stimmlage <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Singen • Mitspielsätze / Klassenmusizieren • Szenisches Spiel / Schattenspiel • Rechercheaufträge <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referate • Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sergej Prokofjew „Die Liebe zu den drei Orangen“ • Leos Janacek „Das schlaue Fuchslein“ • W.A. Mozart „Die Zauberflöte“ oder eine Oper in aktueller lokaler Inszenierung • Szenische Interpretation (z. B. Duett Belmonte-Osmin, Papageno-Arie, Monostatos' Tanz) • Mitspielsatz <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: Theater-/bzw. Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten • Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater • Gemeinsamer Besuch einer Operaufführung

Unterrichtsvorhaben 6.2.2: Weltmusikforscher – auf der Suche nach fremden Klängen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik
Musikwerke unterschiedlicher Stile und Kulturen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten, • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. <p>Medien 1.1 1.2</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast • Reihung und Entwicklung • Motivwiederholung und –variante • Formen: Liedformen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmische und melodische Motive ○ Phrase als formgebendes Gestaltungsmittel, • Melodik: Tonleitern fremder Kulturen • Notation von Rhythmen • Rhythmische Pattern • Instrumente in fremden Kulturen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Singen • Mitspielsätze / Klassenmusizieren • graphische Partituren erstellen • Komposition <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formanalyse (Lieder, Instrumentalstücke) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder, Rhythmen und Tänze aus verschiedenen Ländern und Kulturen • Aliensongs selbstgemacht <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form als ein Aspekt der Ästhetik in Kunst und Musik

Unterrichtsvorhaben 6.2.1: Komponisten in ihrer Zeit

Inhaltlicher Schwerpunkt: **Entwicklungen von Musik**

Musik im historischen Kontext: - Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein, erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik. <p>Medien 1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 3.1 3.2 4.1 4.2 4.3 4.4</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Epochen der Musikgeschichte, zum Beispiel: Mittelalter, Barock, Klassik, Romantik Zusammenspiel von Architektur, Kunst, Mode, Gesellschaft und Musik Biographische Zuordnungen und Prägungen von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Dynamik (Stufen-/ Schwellendynamik) Harmonik: Zusammenklänge in verschiedenen Epochen Formaspekt: Zeitabhängigkeit der Formmodelle <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Mitspielsätze/Klassenmusizieren Bibliotheks- oder Internetrecherche Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen Erstellen von Musikspielen <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation Komponistenquiz 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Gesang der Mönche (Gregorianischer Choral) mittelalterlicher Tanz „La Rotta“ Wasser- oder Feuerwerksmusik Händels als Ausdruck barocken Lebensgefühls und Festgestaltung in der Welt der Adelligen Kantate BWV 235 (Auszüge): Arie und Rezitativ Einstudieren von Tänzen nach Tanzanleitungen (Produktion) Stationen aus Mozarts Leben mit Musikbeispielen (Menuett KV2, Klarinettenkonzert...) Das Leben Schuberts und ausgewählte Lieder <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Stationenlernen Fächerverbindendes Projekt mit dem Fach Erdkunde (Erkundung geographischer Räume) und/oder Geschichte

Unterrichtsvorhaben 7.1.1 (7.2.1): Kompositionswerkstatt

Inhaltlicher Schwerpunkt: **Bedeutungen von Musik**

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Bedeutungs-zusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Bedeutungen und Zusammenhänge • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Intentionen <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen und musikalische Abläufe mit bestimmten Bedeutungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in sinnvollen Zusammenhängen und Bedeutungen • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Bedeutungszusammenhang <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Bedeutungen und Wirkungen musikalischer Klänge und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer Aussageabsicht • reflektieren kompositorische Intentionen • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer Aussageabsicht <p>Medien 1.1 1.2 1.3 2.1 2.2 3.1 3.2 4.1 4.2 4.3 4.4</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang mit musikalischen Parametern, z.B. • Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast • Reihung und Entwicklung • Motivwiederholung und –variante <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Motiv als kleinste musikalische Einheit • Veränderungen von Motiven (z.B. Sequenz), Erfinden von Motiven • Komponieren mit Motiven • Tonleiterbildung: Dur und Moll • Rhythmische und melodische Motive • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dreiklangsbildung ○ Konsonanz, Dissonanz ○ Kadenz/Akkordfolge <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Singen • Mitspielsätze • Musizieren in Gruppen • Komposition <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • formale und inhaltliche Analyse (Lieder, Instrumentalstücke) • Präsentation eigener Kompositionen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder • Kanons, z.B. von Uli Führe • Mahler, 1. Sinfonie • Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“ • Minimal Music <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form als ein Aspekt der Ästhetik in Kunst und Musik • musikalische Vokabeln und Zitate

Unterrichtsvorhaben 7.1.2 (7.2.2): Rock- und Popmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklung in der populären Musik unter Einbezug medialer Darstellung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklungen von Musik
Musik im historisch-kulturellen Kontext: Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein, erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschichte der Rock- und Pop-Musik Instrumente der Rock- und Pop-Musik Schlagzeug-Übungen Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z. B. Beat, Soul, Reggae, Punk, Disco...) historische Kontexte und biographische Hintergründe <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen Harmonik <ul style="list-style-type: none"> Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne) Grundkadenz Klangfarbe Instrumente und Ensemblebesetzungen der Rock- und Popmusik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Spiel und Mitspielsätze Hörprotokoll klangliche Gestaltung und Präsentation ausgewählter Lieder Bibliotheks- oder Internetrecherche Kurzreferate mit medialen Präsentationsformen <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Dokumentation der Lernergebnisse (z.B. Portfolio, Wandzeitung) Präsentation eigener klanglicher Gestaltungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Bands und Musiker der Rock- und Pop-Geschichte Aktuelle Hits <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Gitarrenworkshop Klassenkonzert Musiker-Interview mit lokalen Musikern Ausprägungen der lokalen Musikszene <p>Materialhinweis (http://www.duepmeier.com/schule/musik/unterricht/)</p>

Unterrichtsvorhaben 8.1.1 (8.2.1): Klassik-Hits aus dem 18. und 19. Jahrhundert – Realisierung eines Radio-/Film-/Webbeitrags

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik

Ausdrucks-konventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdrucks-konventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von der Suite zur Sinfonie <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partituraufbau • verschiedene Notenschlüssel kennenlernen • harmonische Zusammenhänge innerhalb der Formprinzipien • Kadenzbildungen • Kontrapunktische Formen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokolle • Referate mit medialer Darstellung • Erstellen von vereinfachten Partituren zum Klassenmusizieren • Partiturlesen <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Referate • Hörprotokolle 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händel: Feuerwerksmusik/Wassermusik • Bach: Orgeltoccata d-moll • Mozart: Eine kleine Nachtmusik • Beethoven-Sinfonien • Schumann „Rheinische Sinfonie“ • Spätromantische Sinfonien <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Zusammenarbeit mit Geschichte • Konzertbesuche

Unterrichtsvorhaben 8.1.2 (8.2.2): Klangbilder – Bildklänge (Cajon-Projekt)

Inhaltlicher Schwerpunkt: **Verwendungen von Musik**

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: Verbindung mit anderen Künsten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang, • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik, • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau einer Cajon • Einführung in das Cajon-Spiel • Experimenteller Umgang und Entwicklung neuer Spielweisen einer Cajon • Klangliche Gestaltung von bildnerischen Vorlagen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik • Dynamik • Instrumentation, Klangeigenschaften • Call&Response-Prinzip • Motivverarbeitung und -entwicklung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenbau • Realisation und Präsentation eigener Gestaltungselemente • Erstellen von vereinfachten Partituren zum Klassen-/Gruppenmusizieren <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Gestaltungsaufgabe 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildvorlagen verschiedener Kulturen und Stilrichtungen • Äußere Gestaltung der Cajon • Choreographische Elemente <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch, Kunst und Sport (Bewegungsbilder) • Einbeziehung von Instrumentalspiel (Klassen-/Gruppenkonzert)

Unterrichtsvorhaben 9.1.1 (9.2.1): Musik und Sprache

Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • • • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen, • beurteilen Kriterien geleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konventionen in der Gestaltung im Verständnis von Musik am Beispiel textgebundener Kompositionen. • Analyse der Umsetzung von Sprache in Musik an Beispielen verschiedener Epochen und Genres • „Stimmungs-Ästhetik“ in aktuellen Pop- Songs • Vergleich von sprachlichem Text, Subtext und musikalischem Text <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intervalle (z.B. kleine/große/verminderte/übermäßige) • Tonleitern (Dur, Moll) • Akkorde, Akkordfolgen (z.B. verminderter und übermäßiger Dreiklang) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikhören und Beschreibung von Höreindrücken • Musikalische Analyse (nach bestimmten Arbeitsaufträgen) • Gestaltung eigener Musikstücke <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Lernkontrolle (Analyse eines Musikstückes unter konkreter Fragestellung, z.B. Tongeschlecht, besondere harmonische Wendungen, Zusammenhang zum Text (bei Liedern)) • Musikalische Ausgestaltung eines vorgegebenen (kurzen) Textes mit Hilfe von gelernten musikalischen Vokabeln 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik aus verschiedenen Epochen zu einem Thema wie Nacht, Tod oder Liebe • Schubertlieder • Klassische Opernarien • Auszüge barocker Oratorien

Unterrichtsvorhaben 9.1.2 (9.2.2): Blues und Jazz

Inhaltlicher Schwerpunkt: **Entwicklungen von Musik**

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Jazzstücke verschiedener Stilrichtungen im Hinblick auf ihre Merkmale, • verstehen Musikbeispiele auf dem Hintergrund ihrer Entstehung und Realisierung in einem historischen Kontext und einer zeitgenössischen Funktion • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes. • Bearbeiten Musikbeispiele mit Mitteln der Jazz und Blues im Rahmen aktuell möglicher Situationen <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein, • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen. • Bewerten zeitgenössische Wirkungen und Intentionen musikalischen Kompositionen und Realisierungen vor dem Hintergrund der historischen und kulturellen Situation 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Kontext von Jazz und Blues (Geschichte der USA im 19. + 20. Jh. • Blues als Musik der Afroamerikaner (Ausdruck, City Blues vs. Country Blues, Bluesschema etc.) • afrikanische Wurzeln von Jazz und Blues • musikalische und stilistische Merkmale der verschiedenen Jazzstile • wesentliche Unterschiede des Jazz im Vergleich zu europäischer Kunstmusik (Improvisation, Individualität, Verhältnis zur Zeit) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmische Besonderheiten: Synkope, swing und Off-Beat • Tonleitern (Dur, Moll, Pentatonik, Bluestonleiter) • Akkorde (Bluesschema) • Formaspekte: call&response, Bluesschema <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit (z.B. geschichtlicher Hintergrund) • Musikhören und Beschreiben von Höreindrücken (z.B. Stilvergleich Bebop - Dixieland - Freejazz) • Singen (z.B. call&response) • Gruppenmusizieren (z.B. Komposition und Realisierung eines Blues) • Erstellen eines Portfolios <p>Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texten, Komponieren und Vortragen eines eigenen Bluesstücks • Portfolio zu einem Jazzmusiker 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blues von Muddy Waters, Sam Hopkins und Johnny Winter • Jazzaufnahmen von Louis Armstrong (z.B. Muskrat Ramble), Glenn Miller (z.B. In The Mood), Charlie Parker (z.B. Moose The Moche, Ornithology) und Miles Davis (Kind Of Blue, Tutu) • Strange Fruit von Billie Holiday • Blues Brothers (Film) • Jazzstücke von Popsängern (z.B. Robbie Williams, Roger Cicero, Amy Winehouse, Norah Jones, Alex Hepburn, Jamie Cullum)

IV Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I

IV.1 Grundsätze der Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I

Grundlage aller Leistungsbewertungen sind in der Allgemeinen Schulordnung (ASchO), in der Verordnung über die Ausbildung in der Sekundarstufe I (AO-SI), in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (APO-SI) sowie in den Kernlehrplänen für das Fach Musik zu finden. Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen. Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen in den Bereichen des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sind, den Lernenden Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Für den weiteren Lernfortschritt ist es wichtig, bereits erreichte Kompetenzen herauszustellen und zum Weiterlernen zu ermutigen. Den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern werden Wege aufgezeigt, wie der individuelle Lernfortschritt optimiert werden kann. Insofern bedeutet Leistungsbewertung für Lernende eine Hilfe für weiteres Lernen.

Leistungsbewertung bezieht sich auf Kompetenzen, wie sie im Kernlehrplan für das Fach Musik angegeben werden, und auf Inhalte, die im Unterricht vermittelt werden. Alle im Lehrplan ausgewiesenen Bereiche sollen bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt werden. Dabei kommt den prozessbezogenen Kompetenzen der gleiche Stellenwert wie den inhaltsbezogenen Kompetenzen zu.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Lernenden im Unterricht einbringen. Diese Beiträge sollen unterschiedliche mündliche und schriftliche Formen in enger Bindung an die Aufgabenstellung und das Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtseinheit umfassen. Gemeinsam ist diesen Formen, dass sie in der Regel einen längeren, abgegrenzten und zusammenhängenden Unterrichtsbeitrag einer einzelnen Schülerin/eines einzelnen Schülers bzw. einer Gruppe von Lernenden darstellen.

Zu „Sonstigen Leistungen“ zählen beispielsweise:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Hörprotokolle
- Gestalterische Aufgaben realisieren und präsentieren
- Kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit (Anstrengungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit)
- Anfertigen von Hausaufgaben (Regelmäßigkeit, Vollständigkeit, Qualität)
- Im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise (z.B. Vortrag von Hausaufgaben, angemessene Führung eines Heftes/einer Mappe/eines Lerntagebuchs)
- Kurze schriftliche Überprüfungen
- Referate bzw. umfangreiche schriftliche Arbeiten
- Musikalische Gestaltung von schulischen Anlässen (Konzerte, Schulfest, Tag der offenen Tür u.a.)
- Kompetenz im Umgang mit Musiksoft- oder Hardware
- Besondere Lernleistungen (z.B. erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben)

IV.2 Bewertungsraster für die mündliche Mitarbeit

Kriterien	Arbeitsorganisation/ Zuverlässigkeit/ Sorgfalt	Aufmerksamkeit im Unterricht	Häufigkeit der mündlichen Beteiligung	Qualität der Mitarbeit
	Die Schülerin/Der Schüler ...	Die Schülerin/Der Schüler ...	Die Schülerin/Der Schüler ...	Die Schülerin/Der Schüler ...
sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	hält ihre/seine Arbeitsmaterialien in Ordnung und geht sachgerecht und vorbildlich damit um.	ist jederzeit aufmerksam und denkt stets kritisch und kreativ mit.	arbeitet in jeder Unterrichtsstunde stets mit.	kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden, zeigt ausgeprägtes Problembewusst-sein und hohes Reflexionsvermögen
gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	hält ihre/seine Arbeitsmaterialien in Ordnung und geht sachgerecht damit um.	ist jederzeit aufmerksam und denkt meist kritisch und kreativ mit.	arbeitet in jeder Unterrichtsstunde mehrfach mit.	kann Gelerntes sicher wiedergeben und fast immer anwenden, zeigt Problem-bewusstsein und Reflexions-vermögen
befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	hält ihre/seine Arbeitsmaterialien in Ordnung und geht meist sachgerecht damit um.	ist jederzeit aufmerksam und denkt manchmal kritisch und kreativ mit.	arbeitet häufig mit.	kann Gelerntes wiedergeben und meist anwenden, zeigt teilweise Problembewusstsein und Reflexions-vermögen
ausreichend Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.	hält ihre/seine Arbeitsmaterialien nur zum Teil in Ordnung und geht nicht immer sachgerecht damit um.	ist jederzeit aufmerksam.	arbeitet nur selten mit und muss meistens aufgefordert werden.	kann Gelerntes wiedergeben aber nur teilweise anwenden.
mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.	hält ihre/seine Arbeitsmaterialien nicht in Ordnung und geht nicht sachgerecht damit um.	ist nicht immer aufmerksam.	arbeitet ganz selten freiwillig mit und muss fast immer aufgefordert werden.	kann Gelerntes nur lückenhaft wiedergeben und anwenden.

Die Note **ungenügend** wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Die Umsetzung orientiert sich an dem jeweiligen Entwicklungs- und Kenntnisstand der verschiedenen Jahrgangsstufen.

Selbstständiges Arbeiten im Unterricht	Beherrschung der Fachsprache und -methoden	Präsentation von Ergebnissen	Zusammenarbeit in der Lerngruppe	Praktische Beiträge
Die Schülerin/Der Schüler ...	Die Schülerin/Der Schüler ...	Die Schülerin/Der Schüler ...	Die Schülerin/Der Schüler ...	Die Schülerin/Der Schüler ...
setzt sich mit den gestellten Anforderungen selbstständig auseinander und nimmt neue Aufgaben stets in Angriff.	kann Höreindrücke mühelos versprachlichen, gelernte Methoden sicher anwenden und auf Neues übertragen und verwendet die Fachsprache differenziert.	ist sehr häufig und freiwillig bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und angemessen zu präsentieren.	zeigt sehr selbstständigen Umgang mit kooperativen Lernformen und kann komplexe Gruppenarbeiten eigenverantwortlich organisieren.	setzt Gestaltungsaufgaben sehr kreativ, reflektiert und sicher in der Anwendung der Regeln um.
setzt sich mit den gestellten Anforderungen fast immer selbstständig auseinander und nimmt neue Aufgaben meist in Angriff.	kann Höreindrücke versprachlichen, gelernte Methoden in der Regel sicher anwenden und auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache.	ist häufig und oft freiwillig bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und angemessen zu präsentieren.	zeigt selbstständigen Umgang mit kooperativen Lernformen und kann Gruppenarbeiten eigenverantwortlich organisieren.	setzt Gestaltungsaufgaben kreativ, meist reflektiert und sicher in der Anwendung der Regeln um.
setzt sich mit den gestellten Anforderungen meist selbstständig auseinander und beginnt nach Aufforderung umgehend mit der Arbeit.	kann Höreindrücke meist versprachlichen, gelernte Methoden in der Regel anwenden und auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache im Wesentlichen.	ist manchmal oder nach Aufforderung bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und in der Regel angemessen zu präsentieren.	arbeitet kooperativ, folgt bereitwillig Anderen und ergreift manchmal die Initiative.	setzt Gestaltungsaufgaben teilweise kreativ, in der Regel reflektiert und unter Anwendung der Regeln um.
ist bereit sich mit den gestellten Anforderungen selbstständig auseinanderzusetzen, zeigt aber wenig Interesse und arbeitet nur nach Aufforderung.	kann Höreindrücke nur zum Teil versprachlichen, gelernte Methoden nicht immer anwenden, nur selten auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache in Grundzügen.	ist selten oder nur nach Aufforderung bereit Arbeitsergebnisse einzubringen und zeigt Unsicherheiten bei der Präsentation.	arbeitet nur teilweise kooperativ, folgt in der Regel bereitwillig Anderen und zeigt keine Eigeninitiative.	setzt Gestaltungsaufgaben nach vorgegebenen Mustern um, kreative Ansätze sind erkennbar.
ist oft nicht bereit sich mit den gestellten Anforderungen selbstständig auseinanderzusetzen und zeigt oft Schwierigkeiten mit der Arbeit zu beginnen.	kann Höreindrücke nur im Ansatz versprachlichen, gelernte Methoden kaum anwenden, nicht auf Neues übertragen und beherrscht die Fachsprache nicht.	bringt Arbeitsergebnisse fast überhaupt nicht in den Unterricht ein.	arbeitet unkooperativ und mit geringem Erfolg, hält Andere von der Arbeit ab	kann oder will trotz klarer Strukturen Gestaltungsaufgaben kaum umsetzen, kreative Ansätze sind nicht erkennbar.

Die Note **ungenügend** wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Die Umsetzung orientiert sich an dem jeweiligen Entwicklungs- und Kenntnisstand der verschiedenen Jahrgangsstufen.

